

stand am Niederrhein, wahrscheinlich am Hof zu Kleve und im Zusammenhang mit Wahl und Krönung des römischen Königs Richard von Cornwall, das Turnier von Nantes. In etwa dieselbe Zeit werden von Brunner und seinen Anhängern Schwanritter und Engelhard datiert, deren zeitgeschichtliche Bezüge in bestimmten Interessen der Grafen von Kleve, Looz-Rieneck und Geldern sowie des Herzogs von Brabant vermutet werden.

Diese Lehre ist nicht unbestritten geblieben. Weitgehend unabhängig voneinander haben zum einen der Germanist Reinhard Bleck und zum anderen Alfred Ritscher und ich den Aufenthalt Konrads von Würzburg am Niederrhein in Frage gestellt und die drei genannten Dichtungen der Basler Zeit des Autors zugerechnet⁴⁹. Während Bleck das Turnier ins Jahr 1262 datierte und es ebenso wie Brunner als Auftragswerk zu Ehren des römisch-deutschen Königs Richard von Cornwall einschätzte⁵⁰, glaubte ich es als ein für König Rudolfs Sohn Hartmann bestimmtes Werk deuten zu können: Dessen künftige Ehe mit einer Tochter des Königs von England würde die Wahl des Stoffs hinreichend erklären, und die detaillierte Beschreibung zahlreicher Wappen von „welschen“ sowie von mittel- und norddeutschen Herren wäre auf das Bemühen zurückzuführen, den als Thronfolger vorgesehenen Hartmann mit der Heraldik ihm noch nicht bekannter Fürstensippen in einprägsamer Weise vertraut zu machen⁵¹. Schließlich kann die auffällige Betonung des Gegensatzes zwischen *tiutsch* und *welsch*, der das Turnier am Ende in einen ernsthaften Kampf ausarten läßt, zwanglos dem im Basel Heinrichs von Isny betriebenen Kult sprachnationaler Ressentiments zugeordnet werden⁵². Aufgrund dieser Deutung hat Ritscher

Elisabeth LIENERT, in: Lex. MA 5 (1991) Sp. 1366 ff.; BUMKE, Geschichte (wie Anm. 31) S. 240 sowie 342; Joachim HEINZLE, Geschichte der deutschen Literatur, 2, 2 (1994) S. 34 ff.; Wiltrud SCHNÜTGEN, Literatur am klevischen Hof bis zur frühen Neuzeit (1990); Peter H. OETLI, Konrad von Würzburg: Engelhard, in: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen, ed. Horst BRUNNER (1993) S. 373 ff.; siehe noch Anm. 99. Eine abweichende Ansicht wird in all diesen Texten nicht erwähnt, das Buch von BLECK, Entstehungssituation (wie Anm. 17) nicht zitiert.

49) BLECK, Entstehungssituation (wie Anm. 17); THOMAS, Das 'Turnier' (wie Anm. 17); RITSCHER, Literatur und Politik (wie Anm. 5); DERS., Das Recht und die Politik Rudolfs von Habsburg im Spiegel des 'Schwanritters' Konrads von Würzburg, in: Konrad von Würzburg (wie Anm. 8) S. 239–250.

50) BLECK S. 31 ff.

51) THOMAS, Turnier von Nantes (wie Anm. 17) S. 423 f.

52) THOMAS S. 416 ff.